

**Protokoll
über die 57. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
04.04.2024**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:38 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Rabethge, Silvia entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion (ohne TOP 1 +2)

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Buhl, Claudia entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Prösch, Dieter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Beckmann, Steffen entsandt durch AfD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Nagel, Cornelia entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sönnichsen, Peter entsandt durch AfD-Fraktion (ohne TOP 1 +2)

stellvertretende Mitglieder:

Haring, Stephan entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Alff, Daniel entsandt durch SPD-Fraktion (ohne TOP 1 +2)

Beratende Mitglieder:

Augsten, Manfred Seniorenbeirat
Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung:

Badenschier, Rico, Dr.

Böcker, Geert
Böckers, Andre
Franke, Ute
Fuchsa, Frank
Kühl, Ralf
Rotermann, Markus
Thiele, Andreas

Gäste:

Rolf Bemann, OBR Friedrichstahl
Markus Gericke (Architekt)

Leitung: Silvia Rabethge

Schriftführerin: Nicole Braun

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 07.03.2024 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
Wiedervorlage aus der 56. Sitzung vom 07.03.2024, TOP 4.3
 - 4.2. Festlegung des Stadtumbaugebietes "Ehemaliger Güterbahnhof/ Mittelweg"
Vorlage: 01069/2024
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Reinkober, Annegret
 - 4.3. 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges Kurhaus
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 01112/2024
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
Wiedervorlage aus der 56. Sitzung vom 07.03.2024, TOP 4.4
 - 4.4. Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024

III / Fachdienst Verkehrsmanagement

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: 01139/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Ortsbeirat Friedrichsthal
 - 5.2. Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen
Vorlage: 01155/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 07.03.2024 (nicht öffentlicher Teil)
8. Mitteilungen der Verwaltung (nicht öffentlich)
9. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (nicht öffentlich)
- es liegen keine nicht öffentlichen Beschlussvorlagen vor -
10. Befreiungen / Einvernehmen
 - 10.1. Befreiungen in B-Plangebieten (§ 31 BauGB)
 - 10.1. 1. Nachtrag zur Baugenehmigung mit Az.: 644/2023 vom 06.10.2023 -
1. Errichtung eines Fachmarktzentrums; Az.: 287/2024; Rudolf-Karstadt-Str. 1;
Vorschrift: BauGB § 31; Antragsteller: LMI Projekt Immobilien GmbH,
Kantstraße 164, 10623 Berlin
 - 10.2. Sonstige Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)
 - 10.3. Vorhaben in der Erhaltungssatzung (§ 172 BauGB)
 - 10.4. Abgelehnte Vorhaben zu den vorgenannten Punkten
11. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende, Frau Rabethge, eröffnet die 57. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 4.1 wird an den Beginn der Sitzung, anschließend an die Tagesordnungspunkte 1 und 2, vorgezogen.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 07.03.2024 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung vom 07.03.2024 (öffentlicher Teil) wird bei 4 Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 4 |

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Keine

- zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 4.1 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023**

Bemerkungen:

Die Verwaltung beantwortet noch offene Fragen zum ISEK.

Die Ausschussvorsitzende Frau Rabethge stellt sodann den Antrag, die Punkte 1–21 der Tabelle 1 vom 18.03.2024 im Block abzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

Die Ausschussvorsitzende Frau Rabethge stellt sodann den Antrag, die Punkte 22–28 der Tabelle 2 vom 18.03.2024 einzeln abzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Punkt 22 Warnitzer Feld

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltung: | 0 |

Punkt 23 Mobilität und Energie

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Punkt 24 Streichung „Paulshöhe“ aus dem Handlungsprogramm

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 2 |
| Nein-Stimmen: | 6 |
| Enthaltung: | 3 |

Punkte 25

Herr Bemmann erhält für diesen Punkt Rederecht und spricht für den OBR Friedrichsthal. Er teilt mit, dass sich die Punkte 25.2 und 25.3 erledigt haben. Hier muss nicht mehr abgestimmt werden. Die Ausführungen der Verwaltung haben überzeugt.

Sodann erfolgt die Abstimmung zu Punkt 25.1 Erweiterung Straßenbahnnetz

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 26:

Hier erfolgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder zum Punkt 26.6 (Ausbau Halbinsel Krösnitz). Herr Thiele sieht diesen Punkt eher als Auftrag an den FD 60, ohne Aufnahme in das ISEK. Herr Beckmann sieht durchaus, dass dies als Zielstellung ins ISEK muss. Die Zielstellung des FD 60 für die Überprüfung des Konzepts zur Halbinsel Krösnitz soll bis Ende 2024 erfolgt sein.

Sodann erfolgt die Abstimmung im Block zu den Punkten 26.1 bis 26.5

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 3

Punkte 26.6 Krösnitz

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

Punkt 27.1 ehemaliges Gagaringymnasium

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 27.2 Toilettenanlage Dreescher Markt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 5

Punkte 28 ÖPNV Vossens Tannen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 3

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr beschließt nachstehenden **geänderten Beschlussvorschlag**:

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Fortschreibung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Schwerin 2030“ **nebst den angenommenen Anträgen zur Übernahme in das ISEK.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 4.2 Festlegung des Stadtumbaugebietes "Ehemaliger Güterbahnhof/ Mittelweg" Vorlage: 01069/2024

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Präsentation vor. Es werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung billigt den Abschlussbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen "Güterbahnhof/ Mittelweg" und beschließt gemäß § 171 b Absatz 2 BauGB das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept zu den Zielen und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet (Anlage 1).
2. Die Stadtvertretung beschließt die Festlegung des Stadtumbaugebietes "Güterbahnhof/ Mittelweg" gemäß § 171b Abs. 1 Satz 1 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan nach Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 4.3 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges Kurhaus Öffentliche Auslegung Vorlage: 01112/2024

Bemerkungen:

Herr Gericke betreut als Architekt das Projekt Kurhotel und steht den Ausschussmitgliedern Rede und Antwort.

Herr Beckmann stellt den Antrag auf Rederecht für Herrn Gericke. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Frage:

Wird es eine öffentliche Zuwegung zum Kurhotel geben bzw. ist eine Anbindung an den Franzosenweg geplant?

Nein. Es bleibt ein privates Grundstück. Es wird eine Zuwegung für den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Müllabfuhr geben.

Der bisher dort verlaufende Trampelpfad von der Crivitzer Chaussee zum Franzosenweg ist in der Planung des Eigentümers nicht enthalten.

Möglicherweise wird dort tagsüber eine Zugänglichkeit seitens des Franzosenwegs geschaffen, wenn hier ein Café eröffnet wird. Ansonsten verbleibt es Privateigentum

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 3 |

zu 4.4 Parkgebührenverordnung -Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024- Vorlage: 01132/2024

Bemerkungen:

Herr Haring fragt, warum die Ortsbeiräte bei dieser Vorlage nicht einbezogen worden sind. Er bittet darum, zukünftig die Ortsbeiräte mehr zu beteiligen.

Frage:

Wo ist die gewerbliche Nutzung für Parkausweise geregelt?

Herr Böckers stellt klar, dass dies bisher ebenfalls außerhalb geregelt wurde und auch so beibehalten wird.

Es wird sodann noch der Ergänzungsantrag der CDU/ FDP-Fraktion vom

04.04.2024 zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 2

Der Antrag wurde somit abgelehnt.
Es folgt sodann die Abstimmung zur Ausgangsvorlage:

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt den nachstehenden Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenverordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: 01139/2024**

Bemerkungen:

Herr Bemann vom OBR Friedrichstal erhält das Wort.

Der Punkt 1 der Vorlage hat sich erledigt.

Zu Punkt 2 trägt er vor, dass eine geeignete Lichtanlage (Fußgängerampel) nötig ist für die Querung der Schulkinder. Er bittet diesen Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern wird der Prüfantrag formuliert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachstehenden **geänderten Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bei der Errichtung der

Fußgängerampel eine Vorrangschaltung für den einbiegenden Schulbusverkehr eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.2 Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen
Vorlage: 01155/2024**

Bemerkungen:

Herr Böckers erläutert, dass der Antrag rechtlich möglich ist, aber nicht effizient. Nach Auskunft der SDS sollte dies im Rahmen des laufenden B-Planverfahrens „Nachversorgungszentrum Möwenburgstraße“ erfolgen.

Auf Nachfrage, wann mit dem B-Plan zu rechnen ist? Die Maßnahme könnte dann erst im Doppelhaushalt 2027/2028 veranschlagt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Sport- und Spielfläche mit einem kombinierten Bolz- und Basketballplatz am Standort Möwenburgstraße 7 anzulegen.

Dazu ist die Fläche in die Spielplatzkonzeption der Stadt einzubeziehen und die Kosten bei der Aufstellung des kommenden Haushalts zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 5

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Lichtanlage Kreuzung Gadebuscher Straße/ Ratzeburger Straße:

Herr Fischer fragt, ob hier nicht eine Ampelanlage für Radfahrer und Fußgänger ausreichend ist.

Die Antwort der Verwaltung:

Das funktioniert nicht aufgrund von vielen sichtbehinderten Fußgängern zur Nähe des Altenheims. Die Fahrradampel wird aber eine Dunkelschaltung haben.

Stadtpläne – M*Halle

Herr Beckmann ist aufgefallen, dass die M*Halle in den Stadtplänen auf dem Marienplatz noch nicht mit aufgeführt ist. Kann man hier eine elegante Lösung finden, um die M*Halle sichtbarer zu machen? (A)

Barrierefreiheit Anne-Frank-Quartier:

Herr Beckmann ist aufgefallen, dass ein Weg durch das Anne-Frank-Quartier nicht mehr barrierefrei ist. Es sind Treppenstufen vorhanden. Außerdem müssen bei dem Abtransport des Mülls die Müllbehälter auf vorhandene Parkflächen gestellt werden. Dies ist ungünstig.

Herr Thiele weist darauf hin, dass die Flächen der WGS gehören und es kein öffentlicher Weg ist. Er hat das Thema aber mitgenommen.

Weltkulturerbe - Schloss

Herr Prösch teilt mit, dass es eine Petition des Landtages gibt. Der Landtag beauftragt bei der unteren Verkehrsbehörde Parkplätze zu schaffen. Herr Prösch bittet darum, dass man sich mit dem Land zusammensetzt und für eine Besserung Wegesituation für die Radfahrer am Schloss schafft. (A)

Radweg Werderstraße / Ecke Großer Moor

Frau Rabethge ist aufgefallen, dass der Radweg Kreuzung Werderstraße / Gr. Moor aufhört und man auf der Straße weiterfahren muss. Dies ist schlecht und irreführend ausgeschildert.

Hier wird es in der Zukunft Änderungen geben. Frau Rabethge bittet zu prüfen, ob man hier dann vorübergehend ein Verkehrsschild mit „Ende Radweg“ anbringen kann. (A)

Lessingstraße – EKZ:

Wie ist hier der Sachstand? Herr Thiele sagt, es fehle noch an Abstimmungen mit den Planern des Eigentümers und der Naturschutzbehörde.

gez. Silvia Rabethge

Vorsitzende

gez. Nicole Braun

Protokollführerin